

Ruhr-Universität Bochum

Historisches Institut

S: Erinnerungsgeschichte der Deindustrialisierung

Dozent: Prof. Dr. Stefan Berger

Referent: Florian Eull

## De- Industrialisierung in Asturien, Spanien

### Die Region Asturien

- Früheres Königreich
- Eine von 17 autonomen Regionen und liegt im Nordwesten Spaniens
- Selbstverwaltungsrecht
- Hauptstadt Oviedo mit 215.167 Einwohnern (Stand 01.01.2022)
- 94,8 Einwohner pro km<sup>2</sup>
- Insgesamt 1.004.686 auf 10.602,41 km<sup>2</sup>
- An der Küste Costa Verde
- Urbane Zentren sind Gijon und Aviles
- Räumliche Gestaltung Ergebnis der Industrialisierung
- Dreieck aus Oviedo, Hafenstadt Gijon und Aviles bilden das wirtschaftliche und politische Zentrum
- Alle Gebiete verlieren Einwohner; Ausnahme Gijon, Sierra und Oviedo

### Das vorindustrielle Asturien

- Bis zur Industrialisierung Mitte des 19. JH waren Bevölkerung und Wirtschaft noch gleichmäßig verteilt
- Bis zum Beginn des 19. JH machten Land- und Viehwirtschaft 75% des Einkommens aus
- Am Ausgangspunkt der Industrialisierung war Asturien die am wenigsten industrialisierte Festlandsregion Spaniens
- Das vorindustrielle Asturien lebte in Armut und Subsistenzwirtschaft

## Industrialisierung

- Die Industrialisierung musste in Asturien vom Staat angeschoben werden
- War begleitet von politischen Krisen und infrastrukturellen Problemen
- Staat erließ 1825 das Bergwerkgesetz und das Eisenbahngesetz von 1855 den Rahmen für den Industrialisierungsprozess
- Zudem baute er Transportwege, Bahnlinien und schützte die asturische Kohle mit Zollfreiheit und erließ Anreize für Investoren zwecks Steuerfreiheit
- Einführung des Bessemer Verfahren in den 80 er Jahren
- Man benötigte fortan weniger Steinkohle zur Gewinnung von Stahl → Asturien verlor den Posten als führende spanische Stahlregion
- Zerstörung der Natur und Menschlichkeit in Asturien
- (...), „Jene Figur war kein Mensch mehr, sondern ein Stück Kohle mit Armen und Beinen“ (...), ein Menschentyp, hervorgegangen aus der Kohle, grobschlächtig charakterisiert als böses Wesen. Verdorben im Verhalten und den Gewohnheiten, versehen mit brutalen Zügen und zerstörerischen Leidenschaften, streitsüchtig, betrunken, gierig nach Spiel und schnellem Geld, geht er behend mit Waffen um, tötet allzu häufig, ist egoistisch ohne Ziel, verachtet sein eigenes Leben wie das der anderen. Mit diesem bösen Wesen steckt er seine ganze Umgebung an und führt die ihn Umgebenden unausweichlich in die Tragödie.“
- Zusammengefasst: Die Industrialisierung brachte Gewalt, Schmutz, Unruhe, Kriminalität und Sittenverfall

## Der industrielle Niedergang

- In den 60 er und 70 er Jahren Niedergang der Industrie
- Gewerkschaftlicher Kampf ermöglichte es den Stellenabbau zu verlangsamen
- Man erlangte teilweise soziale Abfederungen (Abfindungen, Höhere Renten)
- Bürgertum immer noch politisch und wirtschaftlich schwach
- Fehlende demographische Kontrolle über die Bodennutzung während 40 Jahren Franco- Regime und fehlende Zukunftsvision seitens der wirtschaftlich Verantwortlichen in dieser Zeit haben im Baskenland und den Industriezonen Asturiens zu einem Grad an Umweltzerstörung geführt, der in Europa seines gleichen sucht. (...) Das Straßennetz, Eisenbahnen, Häfen, Fabriken, Gebäude, Schorn-

steine, Rohrleitungen, zusammengeballt auf einem Raum ohne jegliches urbanistisches Kriterium, bewirken eine sehr geringe Anziehungskraft dieser Industriezentren für neue Aktivitäten. Ein Besuch des linken Nervion-Ufers [Fluss im Baskenland] oder der Stadt Avilés genügt, um einen deprimierenden Eindruck von einem dieser größten ‚Horror Museen‘ des Wirtschaftswachstums zu bekommen, allein vergleichbar dem ökologischen Massaker, das die Täler Guipúzcoas [baskische Provinz] oder der asturischen Bergbaureviere erleiden mussten.“

## **Erinnerungskultur und touristischer Sektor**

- Nachindustriell versucht Asturien alte Industriestandorte in moderne Standorte zu verwandeln, um Touristen anzulocken
- Asturien wird fortan als Naturparadies verkauft

## **Victor Manuel - Asturias**

Asturien, wenn ich könnte

Asturias si yo pudiera

Wenn ich wüsste, wie man für dich singt

Si yo supiera cantarte

Asturiens grüne Berge

Asturias verde de montes

Und schwarz vor Mineralien

Y negra de minerales

Ich bin ein Mann aus dem Süden

Yo soy un hombre del sur

Staub, Sonne, Müdigkeit und Hunger

Polvo, sol, fatiga y hambre

Hunger nach Frieden und Horizonten

Hambre de paz y horizontes

Hunger

Hambre

Unter trockener Haut

Bajo la piel reseca

Feste Ströme aus Blut

Ríos solidos de sangre

und das erstickte Herz

Y el corazón asfixiado

Keine Venen, die Sie entlasten könnten

Sin venas para aliviarte

Die Augen, blind die Augen

Los ojos, ciegos los ojos

Blind, weil ich dich so oft angeschaut habe

Ciegos de tanto mirarte

Ohne dich zu sehen, Asturien der Seele

Sin verte Asturias del alma

Tochter meiner eigenen Mutter

Hija de mi misma madre

Zweimal, zweimal hattest du

Dos veces, dos has tenido

Gelegenheit, dich zu spielen

Ocasión para jugarte

Leben in einem Spiel

La vida en una partida

Und Sie beide haben es gespielt  
Y las dos te la jugaste  
Sie wollen sich auf diesen Baum beziehen  
Quieren derivar a ese arbol

Aus Asturien jetzt ohne Filialen  
De Asturias ya sin ramaje

Nackt, trocken, genagelt  
Desnudo, seco, clavado

Mit seinen liebenswerten Wurzeln  
Con su raiz entrañable  
Das läuft in ganz Spanien  
Que corre por toda España

Knirschend vor Wut  
Crispándonos de coraje

Schauen Sie, Arbeiter dieser Welt  
Mirad obreros del mundo

Deine Silhouette ausschneiden  
Su silueta recortarse  
Vor diesem teilnahmslosen Himmel  
Contra ese cielo impasible

Aufrecht, unerschütterlich  
Vertical, inquebrantable

Fest auf festem Fels  
Firme sobre roca firme

Das Leben verwundete sein Fleisch

Herida viva su carne  
Millionen Fäuste schreien  
Millones de puños gritan

Seine Wut liegt in der Luft  
Su cólera por los aires

Millionen Herzen  
Millones de corazones

Sie schlagen gegen eure Gefängnisse  
Golpean contra tus cárceles  
Bereiten Sie Ihren letzten Sprung vor  
Prepara tu salto último

Wütender, feiger Tod  
Lívida muerte cobarde

Bereiten Sie Ihren letzten Sprung vor  
Prepara tu último salto

Dass Asturien auf Sie wartet  
Que Asturias está aguardandote  
Allein mitten auf der Erde  
Sola en mitad de la tierra

Tochter meiner eigenen Mutter  
Hija de mi misma madre

Allein mitten auf der Erde  
Sola en mitad de la tierra

Tochter meiner eigenen Mutter  
Hija de mi misma madre  
Allein mitten auf der Erde

Sola en mitad de la tierra

Tochter meiner eigenen Mutter

Hija de mi misma madre

Allein mitten auf der Erde

Sola en mitad de la tierra

## Literatur- und Abbildungsverzeichnis

- Anes, Gonzales: Asturias a comienzos de la era industrial, in: Juan A. Vázquez García/Germán Ojeda (Hg.): Historia de la Economía Asturiana, Ed. Prensa Asturiana, Oviedo 1994.
- José Sierra Alvarez: Las condiciones de vida de los trabajadores mineros e industriales hasta la Guerra Civil, in: Vázquez/Ojeda.
- Bulnes, Ramón : Asturias frente a su reconversión industrial, in: Cuadernos de Ruedo Ibérico, 4 (1966).
- Cuervo, Álvaro: Discurso de la investidura de Honoris Causa de la Universidad de Oviedo, in: Boletín de la Universidad de Oviedo.
- Fleites, Oscar: Expansión y reordenación de la siderurgia. ENSIDESA y UNINSA, in: Vázquez/Ojeda.
- Garcia, Rubén Vega /Serrano, Begoña: Clandestinidad, represión y lucha política. El movimiento obrero en Gijón bajo el Franquismo, Ayuntamiento de Gijón 1998.
- Köhler, Holm-Detlev: Asturien. Der Niedergang einer industriellen Region in Europa, Essen 1998.
- Köhler, Holm-Detlev: Spaniens Gewerkschaftsbewegung, Münster 1993.
- Ledesma, Manuel Pérez: El obrero consciente, Madrid 1987.
- Pallares, Patricia Latorre: Der Kumpel – „Held der Arbeit“ und „geborener Rebell“?, Frankfurt a.M. 2001.